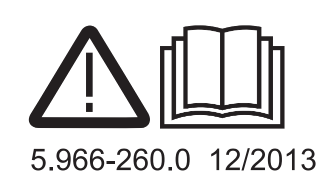
BP 3 Home & Garden
BP 4 Home & Garden eco!logic
BP 5 Home & Garden
BP 7 Home & Garden eco!logic



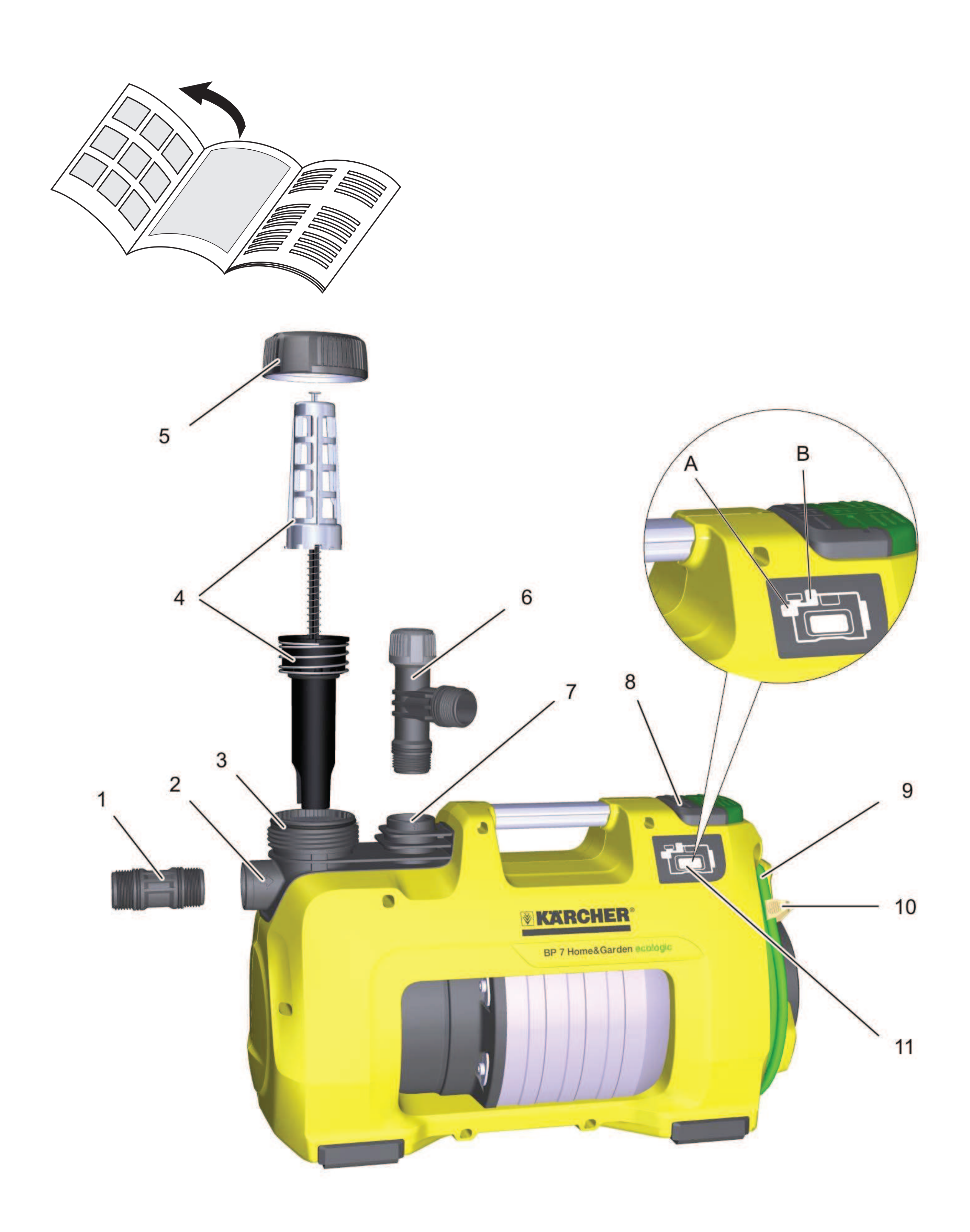


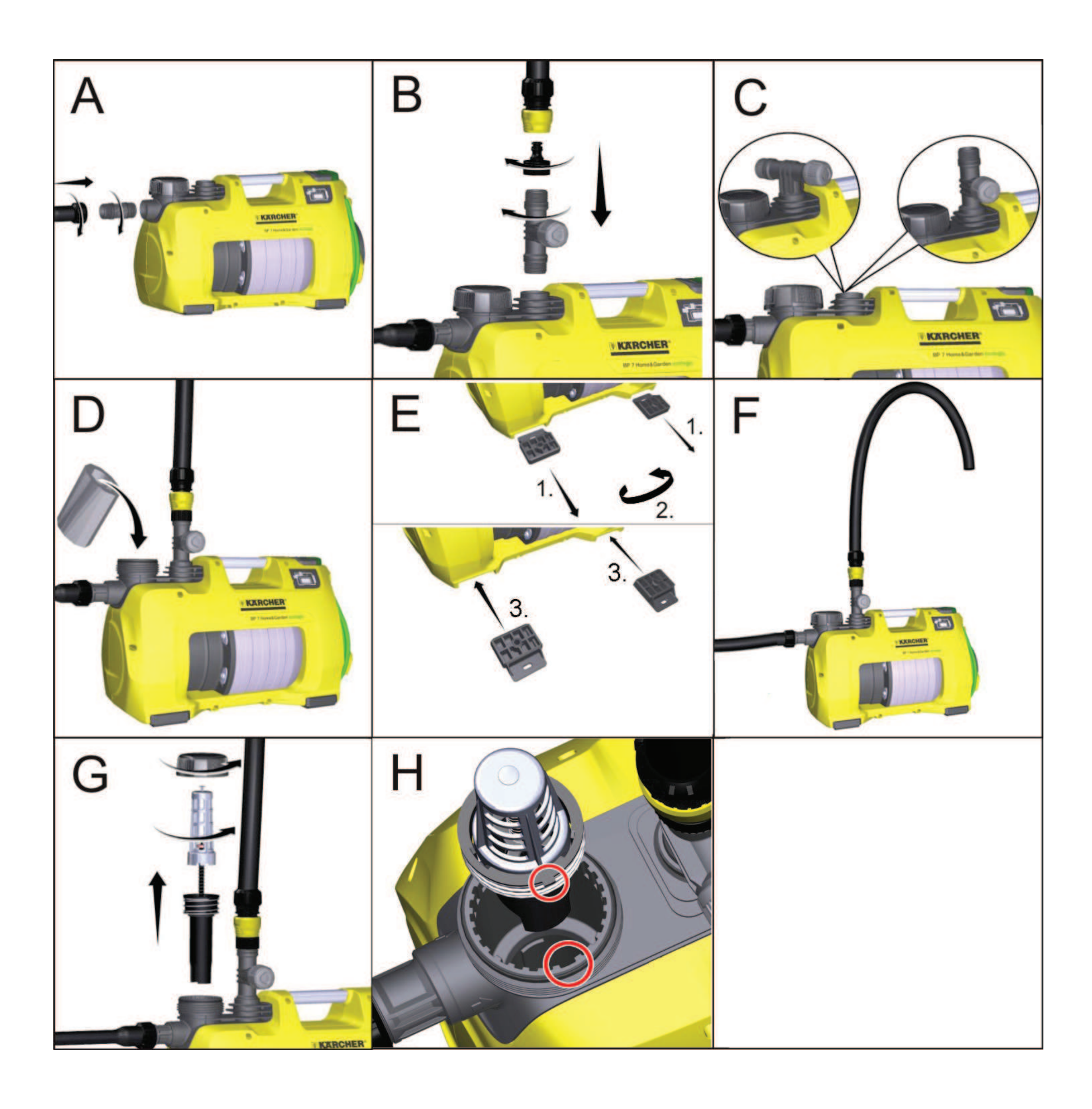



Register and win!
www.kaercher.com/register-and-win

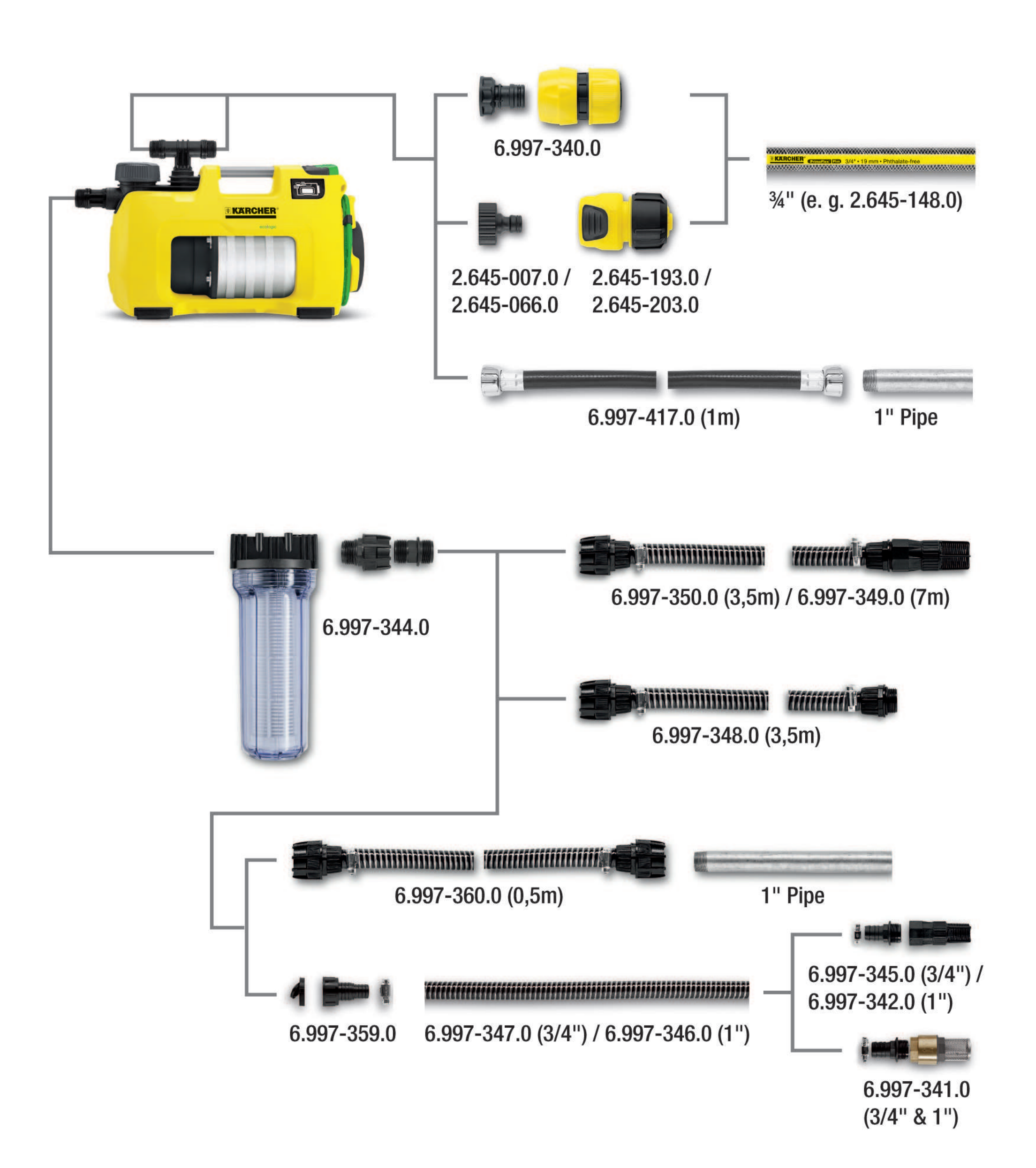



5.966-260.0 12/2013


5
4
6
A
B
8
7
3
2
1
9
10
11
KÄRCHER
BP 7 Home&Garden ecologic


A
B
C
D
E
F
G
H
KÄRCHER
1.
2.
3.

Optional accessories:



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise

Sehr geehrter Kunde,

Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät wurde für den privaten Gebrauch entwickelt und ist nicht für die Beanspruchungen des gewerblichen Einsatzes vorgesehen.
Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
Das Gerät ist vorwiegend zum Einsatz in Haus und Garten bestimmt.
Die Haus- & Gartenpumpen schalten sich bei Wasserbedarf automatisch ein und aus. Damit eignen sie sich sowohl für Garteneinsätze als auch für Anwendungen innerhalb des Hauses. Sie lassen sich perfekt zur Versorgung von Waschmaschinen oder WC-Spülungen im Haus einsetzen, zum Beispiel in Verbindung mit einer Zisterne. Daneben stellt der konstante Betriebsdruck der Pumpen auch eine zuverlässige Gartenbewässerung sicher.

Vorsicht
Beim Einsatz der Pumpe zur Druckverstärkung darf der maximal zulässige Innendruck von 6 bar (druckseitig) nicht überschritten werden. Der zu erhöhende Eingangsdruck und der Pumpendruck addieren sich.

Beispiel
Druck am Wasserhahn = 1 bar und max. Druck der BP 3 Home & Garden = 4,0 bar ergeben einen Gesamtdruck von 5,0 bar.

Zugelassene Förderflüssigkeiten:

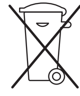
- Brauchwasser
- Brunnenwasser
- Quellwasser
- Regenwasser
- Schwimmbadwasser (bestimmungsgemäße Dosierung der Additive vorausgesetzt)

⚠ ***Warnung***
Nicht gefördert werden dürfen ätzende, leicht brennbare oder explosive Stoffe (z.B. Benzin, Petroleum, Nitroverdünnung), Fette, Öle, Salzwasser und Abwasser aus Toilettenanlagen und verschlammtes Wasser, das eine geringere Fließfähigkeit als Wasser hat. Die Temperatur der geförderten Flüssigkeit darf 35°C nicht überschreiten.
Das Gerät ist nicht für einen ununterbrochenen Pumpbetrieb (z.B. Hebeanlage, Springbrunnenpumpe) geeignet.

Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)
Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:
www.kaercher.de/REACH

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Symbole in der Betriebsanleitung

⚠ ***Gefahr***

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ ***Warnung***

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

Vorsicht

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

Sicherheitshinweise

⚠ ***Lebensgefahr***

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

- *Anschlussleitung mit Netzstecker vor jedem Betrieb auf Schäden prüfen. Beschädigte Anschlussleitung unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/ Elektro-Fachkraft austauschen lassen.*
- *Alle elektrischen Steckerverbindungen sind im überflutungssicheren Bereich anzubringen.*
- *Ungeeignete elektrische Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete elektrische Verlängerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt.*
- *Netzstecker und Kupplung einer Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen. Die Kupplung darf weiterhin nicht auf dem Boden liegen. Es wird empfohlen, Kabeltrommeln zu verwenden, die gewährleisten, dass die Steckdosen sich mindestens 60 mm über dem Boden befinden.*
- *Das Netzanschlusskabel nicht zum Transportieren oder Befestigen des Gerätes benutzen.*
- *Nicht am Netzanschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.*
- *Das Netzanschlusskabel nicht über scharfe Kanten ziehen und nicht einquetschen.*
- *Das Gerät stand- und überflutungssicher aufstellen.*
- *Das Gerät nicht dauerhaft im Regen oder bei feuchter Witterung betreiben.*
- *Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.*
- *Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.*
- *Bei fehlender Wasserzufuhr oder geschlossener Druckseite erhitzt sich das Wasser in der Pumpe und kann bei Austritt zu Verletzungen führen!*
- *Pumpe max. 3 Minuten in diesem Betriebszustand betreiben.*
- *Die Pumpe darf nicht als Tauchpumpe verwendet werden.*
- *Bei Verwendung der Pumpe an Schwimmbecken, Gartenteichen oder Springbrunnen einen Mindestabstand von 2m einhalten und Gerät gegen Abrutschen ins Wasser sichern.*
- *Elektrische Schutzeinrichtungen beachten:*
- *Pumpen dürfen an Schwimmbecken, Gartenteichen und Springbrunnen nur über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von max. 30mA betrieben werden. Wenn sich*

Personen im Schwimmbecken oder Gartenteich befinden, darf die Pumpe nicht betrieben werden.

- *Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir grundsätzlich, das Gerät über einen Fehlerstromschutzschalter (max. 30mA) zu betreiben.*
- *Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden. Die nationalen Bestimmungen hierzu sind unbedingt zu beachten!*
- ***In Österreich** müssen Pumpen zum Gebrauch an Schwimmbecken und Gartenteichen, die mit einer festen Anschlussleitung ausgestattet sind, nach ÖVE B/EN 60555 Teil 1 bis 3, über einen ÖVE-geprüften Trenn-Transformator gespeist werden, wobei die Nennspannung sekundär 230V nicht überschreiten darf.*
- *Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrungen und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist und haben die daraus resultierenden Gefahren verstanden.*
- *Kinder dürfen das Gerät nur dann verwenden, wenn sie über 8 Jahre alt sind und wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von ihr Anweisungen erhielten, wie das Gerät zu benutzen ist und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.*
- *Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.*
- *Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.*
- *Die Reinigung und Anwenderwartung dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.*

Vorsicht

- *Wasser, das mit diesem Gerät gefördert wurde, ist kein Trinkwasser!*

Voraussetzungen für die Standsicherheit

Vorsicht

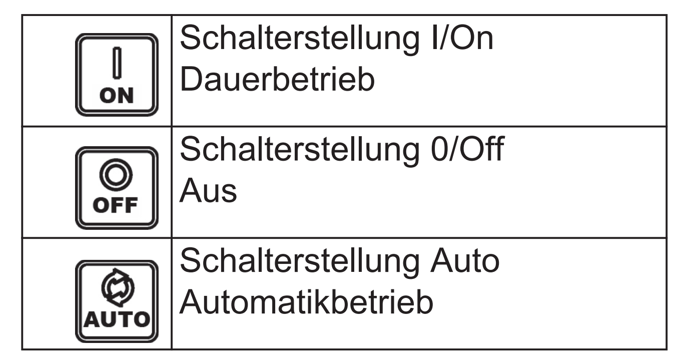
Vor allen Tätigkeiten mit oder am Gerät Standsicherheit herstellen, um Unfälle oder Beschädigungen durch Umfallen des Geräts zu vermeiden.

Die Standsicherheit des Gerätes ist gewährleistet, wenn es auf einer ebenen Fläche abgestellt wird.

Bedienung

Einstellungen

Mit dem EIN-/AUS-Schalter lassen sich die folgenden drei Betriebszustände schalten:



ON	Schalterstellung I/On Dauerbetrieb
OFF	Schalterstellung 0/Off Aus
AUTO	Schalterstellung Auto Automatikbetrieb

Funktionsweise

Im Automatik-Modus halten die Haus- & Gartenpumpen den Druck im System automatisch aufrecht. Sinkt der Druck unter ca. 0,13 MPa (1,3 bar), wird die Pumpe gestartet. Die Pumpe läuft solange der Durchfluss > ca. 60 l/h beträgt. Wird die Wasserentnahme beendet, geht die Pumpe nach kurzer Nachlaufzeit in den Stand-By-Zustand. Das System steht nun unter Druck. Bei Wasserentnahme und dem daraus resultierenden Druckabfall startet die Pumpe erneut.



Die eco!ogic-Modelle verbrauchen im Stand-By-Zustand keine Energie (Leistungsaufnahme = 0 W).

Gerätebeschreibung

1 Anschluss-Adapter für Pumpen G1
2 Anschluss G1 (33,3 mm) Saugleitung (Eingang)
3 Einfüllstutzen
4 Vorfilter und integriertes Rückschlag-ventil
5 Deckel
6 2-Wege Anschluss-Adapter für Pumpen G1
7 Anschluss G1 (33,3 mm) Druckleitung (Ausgang)
8 EIN-/AUS-Schalter
9 Kabelaufbewahrung und Netzanschlusskabel mit Stecker
10 Kabelclip
11 Fehleranzeige
A Fehler an Saugseite
B Fehler an Druckseite

Vorbereiten

Abbildung **A**

➔ Anschluss-Adapter in Sauganschluss der Pumpe (Eingang) schrauben.
Von Hand anziehen.

➔ Vakuumfesten Saugschlauch anschließen.

Hinweis

Um die Wiederansaugzeit zu verkürzen, Saugschlauch mit Rückflussstopp verwenden. Dieser verhindert das Entleeren des Saugschlauchs nach der Verwendung (siehe Zubehör).

Wenn sandiges Wasser gefördert werden soll, empfehlen wir dringend einen zusätzlichen Vorfilter zu verwenden (siehe Sonderzubehör). Diesen bitte an der Saugseite der Pumpe, zwischen Saugschlauch und Pumpe, montieren.

Bitte Original Kärcher Saugleitungen, Filterkomponenten und Schlauchanschlüsse verwenden. Bei Verwendung von Bauteilen anderer Hersteller kann es zu Fehlfunktionen beim Ansaugen der Förderflüssigkeit kommen, insbesondere bei Verwendung von Bajonett-Verbindungssystemen.

Abbildung **B**

➔ Anschluss-Adapter in Druckanschluss der Pumpe (Ausgang) schrauben.
Von Hand anziehen.

➔ Druckleitung anschließen.
Empfohlen wird ein Gartenschlauch mit einer Mindestlänge von 5 m bei 3/4" Durchmesser bzw. 15 m bei 1/2" Durchmesser.

Abbildung **C**

Der 2-Wege-Adapter ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb von zwei Geräten (z.B. Waschmaschine oder Sprinkler). Er kann so montiert werden, dass entweder beide Ausgänge seitlich oder ein Ausgang seitlich und ein Ausgang oben verwendet werden. Bei der Verwendung von nur einem Ausgang kann der nicht benötigte Ausgang mit der beiliegenden Verschlusskappe verschlossen werden.

Abbildung **D**

➔ Deckel am Einfüllstutzen abschrauben und Wasser bis zum Rand einfüllen.

➔ Deckel von Hand bis zum Anschlag auf den Einfüllstutzen schrauben.

➔ Vorhandene Absperrventile in der Druckleitung öffnen.

Festinstallation

Bei einer Festinstallation kann die Pumpe auf einer geeigneten Oberfläche festgeschraubt werden.

Abbildung **E**

➔ Gummifüße auf beiden Seiten des Gehäuses herausziehen und drehen.

➔ Gummifüße wieder in Gehäuse einsetzen.

➔ Mit geeigneten Schrauben auf ebener Oberfläche festschrauben.

Zusätzlich empfiehlt es sich bei einer Festinstallation druckseitig eine flexible Komponente, wie z. B. einen flexiblen Druckausgleichsschlauch (siehe Sonderzubehör), zu montieren. Dies hat folgende Vorteile:

- Mehr Flexibilität bei der Aufstellung und Montage.

- Geräuschreduzierung, da keine Schwingungen an Leitungsrohre übertragen werden.
- Bei kleineren Leckagen schaltet die Pumpe weniger oft.

Hinweis

Um die spätere Entleerung und Druckentlastung des Systems zu vereinfachen, empfehlen wir die Montage eines Absperrhahns zwischen Pumpe und Druckleitung.
(nicht im Lieferumfang enthalten)
Bei einer Entleerung der Pumpe kann durch Schließen des Absperrhahns verhindert werden, dass das Wasser aus der Druckleitung abfließt.

Betrieb

➔ Netzstecker in Steckdose stecken.
➔ Gerät einschalten mit EIN/AUS-Schalter.
➔ Optimaler Komfort bei Betrieb im Automatik-Modus.

Abbildung **F**

➔ Zur Verkürzung der Ansaugzeit, Druckschlauch ca. 1m anheben.
➔ Warten bis Pumpe ansaugt und gleichmäßig fördert.

Hinweis

Der EIN/AUS-Schalter kann auch komfortabel mit dem Fuß betätigt werden.

Vorsicht

Trockenlauf schädigt die Pumpe.

➔ *Pumpe während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt lassen.*

Hinweis

Im Automatikbetrieb schaltet die Pumpe bei einer Durchflussmenge < 60 l/h ab.

⚠ Achtung

Fehlende Wasserzufuhr wird vom Gerät erkannt. Wird bei der Inbetriebnahme im manuellen Modus nicht innerhalb von 4 Minuten oder im automatischen Modus innerhalb 1 Minute Wasser angesaugt und gefördert, schaltet die Pumpe ab. Im Display leuchtet die LED „Fehler auf Saugseite“.

Betrieb beenden

➔ Gerät am EIN/AUS-Schalter ausschalten.
➔ Netzstecker aus Steckdose ziehen.

Pflege, Wartung

⚠ Gefahr

Vor allen Pflege– und Wartungsarbeiten das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.

Pflege

Angeschlossene Absperrventile zur Druckentlastung öffnen und wieder schließen.
Das System ist drucklos.

➔ Bei Förderung von Wasser mit Zusätzen, Pumpe nach jedem Gebrauch mit klarem Wasser durchspülen.

Vorfilter regelmäßig auf Verschmutzungen kontrollieren. Bei sichtbaren Verschmutzungen wie folgt vorgehen:

Abbildung **G**

➔ Deckel am Einfüllstutzen abschrauben.
➔ Vorfilter und integriertes Rückschlagventil entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen.

Abbildung **H**

➔ Beim Einsetzen des Vorfilters (mit Rückschlagventil) in den Einfüllstutzen auf richtige Einbauposition (Aussparung) achten.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

Transport

Vorsicht

Um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden beim Transport das Gewicht des Gerätes beachten (siehe technische Daten).

Transport von Hand

➔ Gerät am Tragegriff hochheben und tragen.

Vorsicht

Stolpergefahr durch loses Kabel!

➔ *Kabel auf Kabelhalterung aufrollen und mit Kabelclip sichern.*

Transport in Fahrzeugen

➔ Gerät gegen Verrutschen und Kippen sichern.

Lagerung

Vorsicht
Um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden bei der Auswahl des Lagerortes das Gewicht des Gerätes beachten (siehe technische Daten).

Gerät aufbewahren

- ➔ Gerät drucklos machen durch Öffnen der druckseitig angeschlossenen Wasserentnahme (z.B. Öffnen des Wasserhahns).
- ➔ Schläuche entleeren.
- ➔ Saugleitung und Druckleitung entfernen.

Abbildung G

- ➔ Deckel am Einfüllstutzen abschrauben.
- ➔ Vorfilter und integriertes Rückschlagventil entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen.
- ➔ Pumpe über Einfüllstutzen durch Umdrehen entleeren.
- ➔ Gerät an einem frostfreien Ort aufbewahren.

Sonderzubehör

Die Abbildungen der nachfolgend aufgeführten Sonderzubehöre finden Sie auf Seite 4 dieser Anleitung.

6.997-344.0	Pumpenvorfilter, groß (Durchfluss bis 6000 l/h)	Pumpenvorfilter für alle gängigen Pumpen ohne integrierten Filter. Zum Schutz der Pumpen vor groben Schmutzpartikeln oder Sand. Der Feinfilter ist waschbar. Für Pumpen mit G1 (33,3 mm) Anschlussgewinde.
6.997-350.0	Sauggarnitur 3,5 m, 3/4"	Komplett anschlussfertiger, vakuumfester Spiralschlauch mit Saugfilter und Rückflussstopp. Auch als Verlängerung des Saugschlauchs verwendbar. Für Pumpen mit G1 (33,3 mm) Anschlussgewinde.
6.997-349.0	Sauggarnitur 7,0 m, 3/4"	
6.997-348.0	Saugschlauch 3,5 m, 3/4"	Komplett anschlussfertiger, vakuumfester Spiralschlauch zum Direktanschluss an die Pumpen. Zur Verlängerung der Sauggarnitur oder zur Verwendung mit Saugfiltern. Für Pumpen mit G1 (33,3 mm)-Anschlussgewinde.
6.997-359.0	Pumpenanschlussstück G1 (33,3 mm) inkl. Rückschlagventil	Vakuumfester Anschluss der Schläuche an die Pumpe. Für Pumpen mit G1 (33,3 mm) Anschlussgewinde und 3/4" sowie 1" Schläuche, inklusive Überwurfmutter, Schlauchklemme, Flachdichtung und Rückschlagventil.
6.997-347.0	Vakuumfester Spiralschlauch, Meterware, 25 m, 3/4“	Vakuumfester Spiralschlauch. Meterware zum Zuschneiden von individuellen Schlauchlängen. Kombiniert mit den Kärcher Anschlussstücken und den Kärcher Saugfiltern als individuelle Sauggarnitur einsetzbar.
6.997-346.0	Vakuumfester Spiralschlauch, Meterware, 25 m, 1“	
6.997-345.0	Saugfilter Basic 3/4“ (19mm)	Zum Anschluss an die Saugschlauch-Meterware. Der Rückflussstopp verhindert das Zurückfließen des geförderten Wassers und verkürzt dadurch die Wiederansaugzeit. Inklusive Schlauchklemme.
6.997-342.0	Saugfilter mit Rückflussstopp, Basic, 1“	

6.997-341.0	Saugfilter mit Rückflussstopp, Premium	Zum Anschluss an die Saugschlauch-Meterware. Der Rückflussstopp verhindert das Zurückfließen des geförderten Wassers und verkürzt dadurch die Wiederansaugzeit. Robuste Metall-Kunststoff-Ausführung. Passend für 3/4“ (19mm) und 1“ (25,4mm) Schläuche. Inklusive Schlauchklemme.
6.997-360.0	Saugschlauch für Rohrleitungen 0,5 m, 3/4“	Vakuumfester Schlauch zur Geräuschreduzierung bei Festinstallation. 1“(25,4mm) Schlauch mit beidseitigem G1(33,3mm) Anschlussgewinde. Achtung: Der Saugschlauch darf nicht als Druckschlauch eingesetzt werden.
2.645-007.0/ 2.645-066.0	G1-Hahnanschluss mit G3/4-Reduzierstück	Besonders robuster Hahnanschluss. Reduzierstück ermöglicht Anschluss an 2 Gewindegrößen.
6.997-340.0	Anschlusssatz Premium	Zum Anschluss von 3/4“ (19 mm) Wasserschläuchen an Pumpen mit G1 (33,3 mm) Anschlussgewinde. Für erhöhten Wasserdurchfluss.
2.645-193.0/ 2.645-203.0	Universal-Schlauchkupplung Plus, für 1/2", 5/8" und 3/4" Schläuche	Griffmulden aus Weichkunststoff sorgen für eine leichte Handhabung. Universell einsetzbar für alle gängigen Gartenschläuche.
2.645-148.0	Schlauch PrimoFlex plus, 25 m, 3/4"	Phthalatfreier 3/4"-Gartenschlauch zum Verbinden der Pumpe mit dem Ausbringungsgerät.
6.997-417.0	Druckausgleichsschlauch 3/4“ (19mm), 1m	Anschlussschlauch zum Druckausgleich in der Hauswasserinstallation. Zum Anschluss der Pumpe an starre Rohrleitungssysteme. Zudem verhindert internes Speichervolumen im Schlauch häufiges Ein- und Ausschalten der Pumpe. G1 (33,3 mm)-Anschlussgewinde.

Hilfe bei Störungen

⚠ ***Achtung***
Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Störung	Ursache	Behebung
Pumpe läuft aber fördert nicht	Luft in der Pumpe	siehe Kapitel „Vorbereiten“ Abb. A bis D und Kapitel „Betrieb“
	Ansaugleitung verstopft	Pumpe ausschalten, Netzstecker ziehen und Ansaugbereich reinigen.
	Vorfilter verunreinigt	Pumpe ausschalten, Netzstecker ziehen, Pumpe abkühlen lassen, Ansaugbereich reinigen, Trockenlauf verhindern. Vorfilter und Rückschlagventil entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen, ggf. Schmutzreste am Boden des Einfüllstutzens durch Einfüllöffnung ausspülen. Neustart durch Wiedereinschalten der Pumpe.
	Ansaugschlauch oder Anschluss-Adapter nicht richtig oder nicht vollständig eingeschraubt.	Vor dem Zusammenbau prüfen, ob die Dichtungen angebracht sind und korrekt sitzen. Ansaugschlauch und Anschluss-Adapter von Hand festziehen.
Pumpe läuft nicht an oder bleibt während des Betriebs plötzlich stehen	Stromversorgung unterbrochen	Sicherungen und elektrische Verbindungen prüfen.
	Vorfilter verunreinigt	Vorfilter und Rückschlagventil entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen, ggf. Schmutzreste am Boden des Einfüllstutzens durch Einfüllöffnung ausspülen.
	Gerät befindet sich im Automatikmodus. Druck im System > 1,3 bar.	Pumpe schaltet automatisch wieder ein, sobald der Druck im System unter 1,3 bar sinkt. Im Automatik-Betrieb läuft das Gerät auch nach Aus- und Wiedereinschalten nicht an, wenn mehr als 1,3 bar Innendruck herrschen.

Störung	Ursache	Behebung
Pumpe stoppt, LED „Fehler auf Saugseite“ leuchtet auf.	Fehler auf Saugseite, kein Durchfluss, es wird kein Druck aufgebaut	Pumpe ausschalten und Netzstecker ziehen. Vorfilter und Rückschlagventil entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen, ggf. Schmutzreste am Boden des Einfüllstutzens durch Einfüllöffnung ausspülen. Neustart durch Wiedereinschalten der Pumpe.
		Anschlüsse auf Saugseite auf Leckagen prüfen. Neustart durch Wiedereinschalten der Pumpe.
		Überprüfen, ob ausreichend Wasser im Ansaugbehälter (z. B. Zisterne) vorhanden ist.
	Durchfluss sehr gering -> Trockenlaufsicherung hat Pumpe abgeschaltet.	Überprüfen, ob ausreichend Wasser im Ansaugbehälter (z. B. Zisterne) vorhanden ist.
Automatikbetrieb: Pumpe stoppt, LED „Fehler auf Druckseite“ leuchtet auf.	Fehler auf Druckseite, Pumpe schaltet aufgrund von Leckagen häufig ein und aus.	Druckseite auf Leckagen überprüfen und beseitigen (tropfender Wasserhahn). Neustart durch Wiedereinschalten der Pumpe.
	Fehler auf Druckseite. Druck ist nach dem Abschalten der Pumpe zu gering, Gerät startet sofort wieder neu und schaltet dadurch häufig ein und aus.	Auf der Druckseite ist kein ausreichendes elastisches Volumen vorhanden. Bei Gartenanwendung einen Gartenschlauch mit einer Mindestlänge von 5 m bei 3/4" Durchmesser bzw. 15 m bei 1/2" Durchmesser verwenden. Bei Festinstallation einen Druckausgleichsschlauch druckseitig zwischen Pumpe und Verrohrung einbauen. Neustart durch Wiedereinschalten der Pumpe.
Dauerbetrieb: Pumpe stoppt, LED „Fehler auf Druckseite“ leuchtet auf.	Gerät arbeitet min. vier Minuten, obwohl druckseitiger Ausgang (z. B. Wasserhahn) geschlossen ist. Überhitzungsschutz schaltet das Gerät ab.	Netzstecker ziehen. Gerät drucklos machen durch Öffnen der druckseitig angeschlossenen Wasserentnahme. Neustart durch Wiedereinschalten der Pumpe.

Störung	Ursache	Behebung
Förderleistung nimmt ab oder ist zu gering	Ansaugleitung verstopft	Pumpe ausschalten, Netzstecker ziehen und Ansaugbereich reinigen.
	Vorfilter verunreinigt	Vorfilter und Rückschlagventil entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen, ggf. Schmutzreste am Boden des Einfüllstutzens durch Einfüllöffnung ausspülen.
	Undichtigkeit auf Saugseite	Kontrolle der gesamten Ansaugseite auf Dichtigkeit.
	Förderleistung der Pumpe ist abhängig von der Förderhöhe und der angeschlossenen Peripherie	Max. Förderhöhe beachten, siehe technische Daten, ggf. anderen Schlauchdurchmesser oder andere Schlauchlänge wählen.
	Querschnitt auf Druckseite verengt, z. B. durch nicht vollständig geöffnetes Ventil/Kugelhahn.	Ventil/Kugelhahn vollständig öffnen.
	Schlauch auf Druckseite geknickt.	Knickstellen im Schlauch beseitigen.

Bei Fragen oder Störungen hilft Ihnen unsere Kärcher-Niederlassung gerne weiter. Adresse siehe Rückseite.

Anwendungshinweise

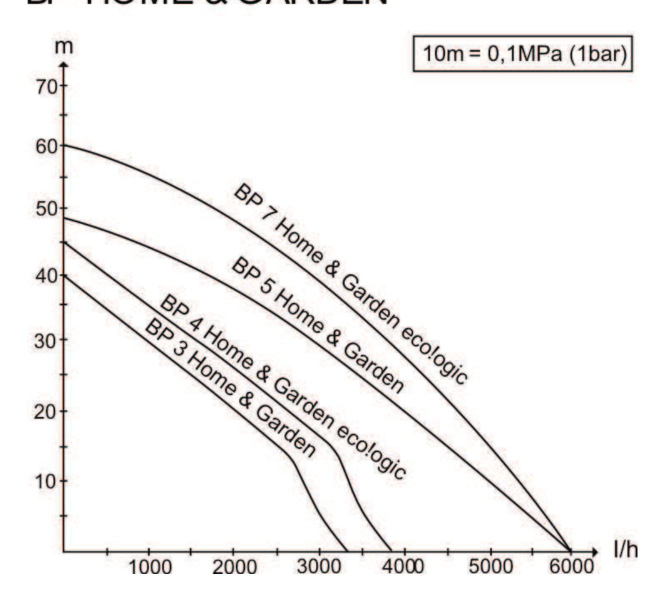
	Bewässerung	Hausversorgung	Bewässerung & Hausversorgung
BP 3 Home & Garden	500 m^2 max.	8 Personen max.	300 m^2 + 4 Personen max.
BP 4 Home & Garden eco!ogic	800 m^2 max.	10 Personen max.	600 m^2 + 4 Personen max.
BP 5 Home & Garden	1000 m^2 max.	12 Personen max.	800 m^2 + 4 Personen max.
BP 7 Home & Garden eco!ogic	1200 m^2 max.	12 Personen max.	900 m^2 + 4 Personen max.

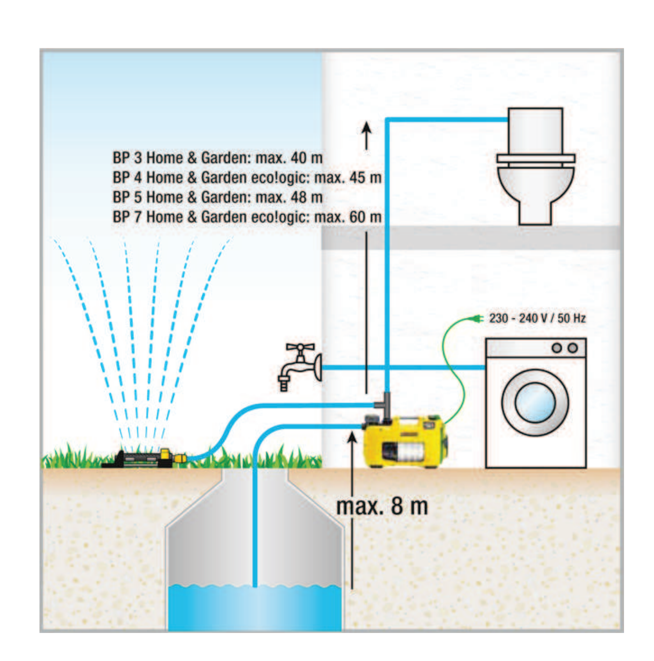
Technische Daten

		BP 3 Home & Garden	BP 4 Home & Garden eco!ogic	BP 5 Home & Garden	BP 7 Home & Garden eco!ogic
Spannung	V	230 - 240	230 - 240	230 - 240	230 - 240
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Leistung P_{nenn}	W	800	950	1000	1200
Max. Fördermenge*	l/h	3300	3800	6000	6000
Max. Ansaughöhe	m	8	8	8	8
Max. Druck	MPa (bar)	0,40 (4,0)	0,45 (4,5)	0,48 (4,8)	0,60 (6,0)
Max. Förderhöhe	m	40	45	48	60
Max. Korngröße der förderbaren Schmutzpartikel	mm	1	1	1	1
Pumpentyp		Jet	Jet	4-Stufen	5-Stufen
Ermittelte Werte gemäß EN ISO 20361					
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	61	63	61	61
Schallleistungspegel $L_{WA,}$ garantiert	dB(A)	76	78	77	76
Gewicht (ohne Zubehör)	kg	10,3	10,6	12,5	13,0
LED Klasse 1 nach EN 60825-1					

Technische Änderungen vorbehalten!

*Die max. Fördermenge ergibt sich aus der Messung ohne eingesetztes Rückschlagventil.





Die mögliche Fördermenge ist umso größer:
- je geringer die Ansaug- und Förderhöhen sind.
- je größer die Durchmesser der verwendeten Schläuche sind.
- je kürzer die verwendeten Schläuche sind.
- je weniger Druckverlust das angeschlossene Zubehör verursacht.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: **Pumpe**
Typ: 1.645-xxx
Einschlägige EG-Richtlinien
2006/95/EG
2004/108/EG
2000/14/EG
2011/65/EU
Angewandte harmonisierte Normen
EN 55014–1: 2006+A1: 2009+A2: 2011
EN 55014–2: 1997+A1: 2001+A2: 2008
EN 60335–1
EN 60335–2–41
EN 61000–3–2: 2006+A1: 2009+A2: 2009
EN 61000–3–3: 2008
EN 62233: 2008
EN 50581
Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
2000/14/EG: Anhang V
BP3 G, BP3 G Set +,BP3 H&G
Gemessen: 73
Garantiert: 76
BP4 H&G eco
Gemessen: 75
Garantiert: 78
BP5 H&G
Gemessen: 74
Garantiert: 77
BP7 H&G eco
Gemessen: 73
Garantiert: 76

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

i.V. Reiser

H. Jenner — CEO
S. Reiser — Head of Approbation

Dokumentationsbevollmächtigter:
S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212